

## Meine traurige Heimatstadt



Mittendrin im Salzlandkreis liegt die Ranzelstecherstadt Gießen. Bekannt sind die Ranzelstecher durch ihren Karnevalsverein. Für Kinder gibt es hier kaum was zu bieten, man muss sich einen Sportverein suchen. Im Kiessacht sind die Angler, im Stadion die Schützen wir, Kinder sitzen an der Schule wie traurige Mützen. Vor Jahren wurde der Spielplatz erneuert, heute kommen einem die Tränen, wenn man ihn ansteuert. Müllimer kennt die Welt nicht mehr, drum liegen Glasscherben selbst an der Rutsche umher. Die Bänke sind bekrizelt und beschmier. Aber egal, wenn interessiert! Das Klettergerüst wurde mit bösen Sprüchen beschriftet, da merkt man dass in manchen Familien die Erziehung geflüchtet ist. Der Spielplatz besitzt nicht mal eine Fußballzone, stattdessen hängt mein Ball ständig in der Tannenbaumkronen. Das ist nicht die einzige traurige Ecke in Gießen, mein alter Kindergarten ist am verwüsten. Wenn ich manchmal spazieren gehe kommen mir fast die Tränen, von manchen Erinnerungen kann man nur noch erzählen. Der Weg zur Schule ist sehr kompliziert, weil man über jeden Hundehaufen balanciert. Auf Sauberkeit

wird in Güssen wenig geachtet. Das ist der Punkt der mich traurig macht. Einkaufsmöglichkeiten gibt es wie Sand am Meer, aber meine Freizeit zu gestalten fällt mir sehr schwer.

Lilly-Orantal Fessel  
Freie Sekundarschule Güssen  
Klasse 5



Wanderwege in Güssen



Kiessacht in Güssen



Wanderwege in Güssen

